

PROTOKOLL

BUDGETGEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 07. Dezember 2011, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Vorsitz: Thomas Fischer

Ueli Hofer, Hans Hofer, Ursula Jeker, Ruth Freudiger Infantino, Christoph Kaufmann, Andreas Winistörfer

Annemarie Wüthrich (Protokoll)

Herr Ramser (Berichterstatter Solothurner Zeitung)

Traktanden:

1. **Begrüssung und Wahl der Stimmzähler**
2. **Finanzplanung 2012 - 2018**
3. **Antrag und Beschluss Hydrantenersatz**
4. **Antrag und Beschluss GEP**
5. **Info neues Gerätehaus Friedhofgemeinde Aeschi**
6. **Antrag und Beschluss Budget und Steuerfuss 2012**
7. **Antrag Fusion „Drei Höfe“ (Heinrichswil-Winistorf-Hersiwil)**
8. **Antrag und Beschluss der Übernahme der Flurwege**
9. **Verschiedenes**
10. **Termin nächste GV**

1. **Begrüssung und Wahl der Stimmzähler**

Thomas Fischer begrüsst die anwesenden StimmbürgerInnen.

Die Traktandenliste inkl. Unterlagen mit den entsprechenden Anträgen des Gemeinderates sind zur heutigen Versammlung termingerecht verteilt resp. im Gemeindehaus zur Einsichtnahme aufgelegt worden. Vollständige Budgets konnten beim Gemeindeverwalter bezogen werden.

Thomas Fischer hält einen kurzen Rückblick und Ausblick über die vom Gemeinderat geleistete Arbeit im letzten Jahr.

So wurden seit Juli 2009 total 48 Pendenzen und Projekte erledigt. Davon waren 23 noch aus der vorherigen Legislaturverantwortung. Auf der Website der Gemeinde kann die aktuelle Pendenzenliste eingesehen werden, welche aktuell 13 laufende und strukturierte Pendenzen enthält. Weitere grösser Projekte wie die Fusion Drei Höfe, Rumimatt, die Ortsplanung 2012, REK und Agglomerationsprojekt sind zusätzlich am Laufen oder in Vorbereitung. Man kann heute sagen, dass die Gemeinde wieder „up to date“ und aktuell organisiert ist.

Dies ist der Verdienst aller 36 Amtsinhaber und Gemeindefunktionäre, die mit ihrer motivierten

Mitarbeit zum guten Gelingen in der Gemeinde beitragen und Th. Fischer bedankt sich bei allen für den Einsatz.

Er hält fest, dass weiterhin mit steigenden Kosten in den Bereichen Bildung und Sozialem zu rechnen ist, z.B. der neu vom Kanton vorgegebene happige Budgetposten der Pflegekostenfinanzierung.

Zum Thema Fusion Drei Höfe vermerkt T. Fischer, dass an der heutigen GV mit dem Stellen der Eintretensfrage ein weiterer wichtiger Schritt erfolgt auf dem Weg zu einer allfälligen Fusion mit Hersiwil.

Wahl der Stimmentzähler: Als Stimmentzähler werden Christoph Freudiger und Hans Wüthrich einstimmig gewählt.

Anwesende Personen: 35 Stimmberechtigte und eine nicht stimmberechtigte Person.

Die vorliegende Traktandenliste wird von der GV einstimmig genehmigt.

2. Finanzplanung 2012 - 2018

C. Kaufmann (Präsident FIKO) stellt in einer kurzen Präsentation und Übersicht die Finanzplanung 2012 – 2018 vor. Diese ist noch auf der Basis ohne Fusion gerechnet und zeigt die finanziell angespannte Situation in der Zukunft auf, da die Aufwendungen im Bereich Bildung und Soziales (welche nicht durch die Gemeinde direkt beeinflusst werden können) stetig weiter steigen. Allerdings hat man bei den Steuereinnahmen eine stabile Ausgangslage. Die Höhe der kantonalen Finanzausgleichszahlung wird sicher auch abhängig von der Finanz- und Wirtschaftskrise sein.

3. Antrag und Beschluss Hydrantenersatz

In diesem Jahr wurde die erste Tranche (6 Stück) des zwingend nötigen Ersatzes von alten Hydranten ausgeführt. Im Budget 2012 haben wir nun die dritte Tranche mit den restlichen 6 Hydranten budgetiert.

Auf das Traktandum wird stillschweigend eingetreten.

U. Hofer (Ressort Bau) erklärt, dass die Kosten grundsätzlich gleich hoch sind aber diese Tranche Fr. 44'000 koste – also Fr. 8'000 mehr - als die vorherigen, da noch zusätzliche Schieber ersetzt werden müssen.

Fragen:

- **H. Wüthrich:** Er will wissen, ob man auch Konkurrenzofferten eingeholt habe?
- **U. Hofer:** Nein, die Auswahl der Hydranten sei von der SGV (Gebäudeversicherung) eigentlich vorgegeben. Allerdings sei die Gemeinde frei bei der Arbeitsvergabe für den Einbau. Hier werde jeweils das lokale Baugeschäft G. Biegajlo berücksichtigt.

Der GR stellt der GV den Antrag, den Kosten von Fr. 44'000 für den Ersatz von 6 weiteren Hydranten mit Schiebern im 2012 zuzustimmen.

Die Stimmberechtigten nehmen den Antrag einstimmig an.

4. Antrag und Beschluss GEP

Der Generelle Entwässerungs-Plan (GEP) muss gemäss Beschluss des Kantons in allen Gemeinden auf den aktuellen Stand nachgeführt werden. Die meisten Gemeinden habe ihre Aufgabe bereits erledigt. In unserer Gemeinde kommen die diesbezüglichen Arbeiten der Firma

W&H AG nun auch zum Abschluss und die Aufwendungen für die Planungsarbeiten durch die Firma W&H AG werden zur Zahlung fällig. Das Budget beträgt Fr. 57'500.

Der definitive GEP wird nach Vorprüfung durch den Kanton durch unsere GV später zu genehmigen sein.

Auf das Traktandum wird stillschweigend eingetreten.

U. Hofer ergänzt noch, dass keine weiteren Planungskosten dazu kommen.

Es gibt keine Fragen zu diesem Traktandum.

Der GR stellt der GV den Antrag, das Budget von Fr. 57'500 für die Erstellung des GEP zu genehmigen

Die Stimmberechtigten nehmen den Antrag einstimmig an.

5. Information neues Gerätehaus Friedhofgemeinde Aeschi

Letztes Jahr hat die GV dem Antrag zum Bau eines aus der Sicht des GR zu teuer geplanten Gerätehauses nicht zugestimmt. Das Projekt wurde jedoch von den andern Mitgliedern der Friedhofgemeinde Aeschi mit 6 gegen 1 Stimme angenommen und somit per Mehrheitsentscheid ausgelöst. Wir müssen deshalb unseren solidarischen Beitrag für das Gerätehaus im 2012 auch budgetieren. Die Friedhofgemeinde hat in Aussicht gestellt, dass der budgetierte Betrag bei der Abrechnung nicht voll ausgeschöpft wird.

Der Gemeinderat hat somit den Betrag von Fr. 9'446 für den Bau des Gerätehauses direkt ins Budget 2012 in die laufende Rechnung aufgenommen.

Zu dieser Information, die von der GR R. Freudiger-Infantino erläutert wird, gibt es keine weiteren Fragen aus der Versammlung.

6. Antrag und Beschluss Budget 2012

Eine Kurzfassung des Voranschlages 2012 wurde den Stimmbürgern abgegeben. Der Finanzverwalter, A. Winistörfer, erläutert die wichtigsten Posten in der laufenden Rechnung. Beträge aus der Investitionsrechnung wurden bereits in zwei vorangehenden Traktanden bewilligt.

Auf das Traktandum wird stillschweigend eingetreten.

Es gibt keine Wortbegehren.

Bericht

Voranschlag

In der laufenden Rechnung stehen den Aufwendungen von Fr. 2'596'713 Erträgen von Fr. 2'516'993 gegenüber. Damit schliesst diese mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 79'720 ab.

In der Investitionsrechnung sind Aufwendungen von Fr. 615'458 und Einnahmen von Fr. 320'000 vorgesehen.

Ergebnisse

Bei Nettoinvestitionen von Fr. 295'458, Abschreibungen von Fr. 86'000, und einem Aufwandüberschuss von Fr. 79'720 in der laufenden Rechnung, ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 289'178.

Feuerwehersatzabgabe

Die Feuerwehersatzabgabe ist im Voranschlag mit 15 % der einfachen Staatssteuer mindestens Fr. 20, maximal Fr. 400) berechnet.

Steuerbezug

Der Steuerbezug ist im Voranschlag für NP mit 129 %, und für JP mit 99 % der einfachen Staatssteuer berechnet.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt:

- 6.1. Den Voranschlag 2012 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 79'720 in der laufenden Rechnung und einem Aufwandüberschuss in der Investitionsrechnung von Fr. 295'458 zu genehmigen.

Die GV genehmigt den Voranschlag 2012 einstimmig.

- 6.2. Den Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 289'178.-- zu genehmigen.

Die GV genehmigt den Finanzierungsfehlbetrag einstimmig.

- 6.3. Die Feuerwehersatzabgabe mit 15 % der einfachen Staatssteuer (mindestens Fr. 20.--, maximal Fr. 400.--) festzusetzen.

Die GV genehmigt die Feuerwehersatzabgabe einstimmig.

- 6.4. Den Steuerbezug 2012 für NP auf 129 %, und für JP auf 99 % der einfachen Staatssteuer festzusetzen.

Die GV genehmigt den Steuerbezug einstimmig.

Damit ist das Budget 2012 genehmigt.

7. Antrag Fusion Drei Höfe

Der GR und die GRK hat die Bevölkerung der Drei Höfe im Verlaufe des 2011 umfassend und transparent über eine mögliche Fusion informiert. Eine Fusion der Gemeinden Heinrichswil-Winistorf und Hersiwil macht absolut Sinn und **der GR stellt der GV den Antrag mit der Gemeinde Hersiwil zu fusionieren.**

Bei Eintreten auf das Traktandum 7 erfolgt die Detailberatung. Eine Schlussabstimmung findet nicht statt, da diese zwingend an der Urne durchgeführt werden muss. Der dafür vorgesehen Termin ist der 11. März 2012.

Der GR beantragt der GV auf dieses Traktandum einzutreten.

Die GV tritt einstimmig auf das Traktandum 7 ein.

T. Fischer ist erfreut darüber, dass die GV einstimmig und eindeutig auf das Traktandum eingetreten ist. Falls die Gemeinde Hersiwil an der ebenfalls heute Abend stattfindenden GV die Eintretensfrage positiv beantwortet, kann mit der Organisation der Urnenabstimmung begonnen und das weitere Vorgehen in der Fusionsplanung mit Herr Schönholzer (Fusionsbeauftragter d. Kantons) eingeleitet werden.

Fragen:

- **G. Schmid:** Der im Oktober 2011 durchgeführte Anlass der beiden Gemeinden in der Turnhalle zum Thema Fusion Drei Höfe war sehr informativ und die Projektteams hätten sehr gute Arbeit geleistet.

8. Antrag und Beschluss Übernahme der Flurwege von der Flurgenossenschaft Drei Höfe

Die Übernahme der Flurwege von der Flurgenossenschaft Drei Höfe ist vor etwas mehr als einem Jahr auf Grund einer kantonalen Bestimmung beschlossen worden. Wir sind durch das Grundbuchamt Solothurn darauf aufmerksam gemacht worden, dass die Übertragung des Besitzrechts noch nicht vorgenommen wurde. Damit die Übertragung ausgelöst werden kann braucht es, aus rein formellen Gründen, einen Beschlusse der GV.

In unserer Gemeinde sind davon 39 Parzellen im Halte von total rund 34'500 m² betroffen.

Auf das Traktandum wird stillschweigend eingetreten.

Fragen:

Es gibt keine Wortbegehren.

Der Gemeinderat beantragt der GV der Übertragung der Flurwege zuzustimmen und den formellen Eintrag als Eigentümer der Flurwege im Grundbuchamt vornehmen zu lassen.

Der Antrag wird von der GV einstimmig angenommen.

9. Verschiedenes

- **U. Hofer (Ressort Bau):** Er teilt mit, dass laut Laborbericht das Trinkwasser der Gemeinde, das aus einem unterirdischen Strom der Emme stamme, eine sehr gute Qualität aufweise. Die Werte werden auf der Gemeinde-Webseite veröffentlicht.

Für die zweite Etappe Bachöffnung Moosbach liegt nun mit einem Regierungsratsbeschluss (RRB) die Subventionszusicherung im Betrag von Fr. 200'000 von Bund und Kanton vor. Damit kann das Projekt im 2012 gestartet werden.

Die Erschliessung Rumimatt kann nun in Angriff genommen werden, da die beiden Einsprachen von Fahrni/Santschi und S. Hofer erledigt sind. Allerdings muss erneut der Perimeterplan – wegen Neuberechnung der Perimeterbeiträge - aufgelegt werden.

- **H. Wüthrich:** Warum führen in der Gemeinde immer noch zwei Firmen die Grünabfuhr durch? Das ist doch ökologischer Unsinn.
- **W. Wenger (UWK):** Da die Grünabfuhr nach dem Verursacherprinzip organisiert sei, könne jeder Einwohner individuell entscheiden, welche Firma er bevorzuge. Die UWK ist aber auch klar der Meinung, dass nur noch ein Anbieter fahren sollte. Mit einem Flyer im Anzeiger wird die Umweltschutzkommission ausdrücklich die Firma Gast Kompogas aus Utzenstorf für die Grünabfuhr empfehlen.
- **G. Schmid:** Er vermerkt, dass die Ausfahrt Bachstrasse in die Hersiwilstrasse durch den neu gezogenen, weissen Strich - der als Abgrenzung zum Grundstück Hirsbrunner dient - sehr schmal geworden sei.

- **T. Fischer:** Der Engpass ist der Gemeinde bekannt und er war eigentlich schon vorher da. Er wurde aber erst jetzt durch den weissen Strich für alle Anwohner spür- und sichtbar. Im Budget ist ein Betrag vorgesehen, damit durch das Zurückschneiden des Grasbordes auf der gegenüberliegenden Seite die Durchfahrtsspur dieser Quartierstrasse noch um ca. 50-60 cm verbessert werden kann.
- **Per sms ist soeben das Resultat über die positive Beantwortung der Eintretensfrage von Hersiwil eingetroffen. Th. Fischer informiert die GV, welche darüber sehr erfreut ist und dies mit einem spontanen Applaus bekundet.**

10. Termin nächste GV

Die nächste GV wird am Mittwoch, dem 13. Juni 2012, stattfinden.

Schluss der Sitzung: 21.30

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Thomas Fischer

Annemarie Wüthrich